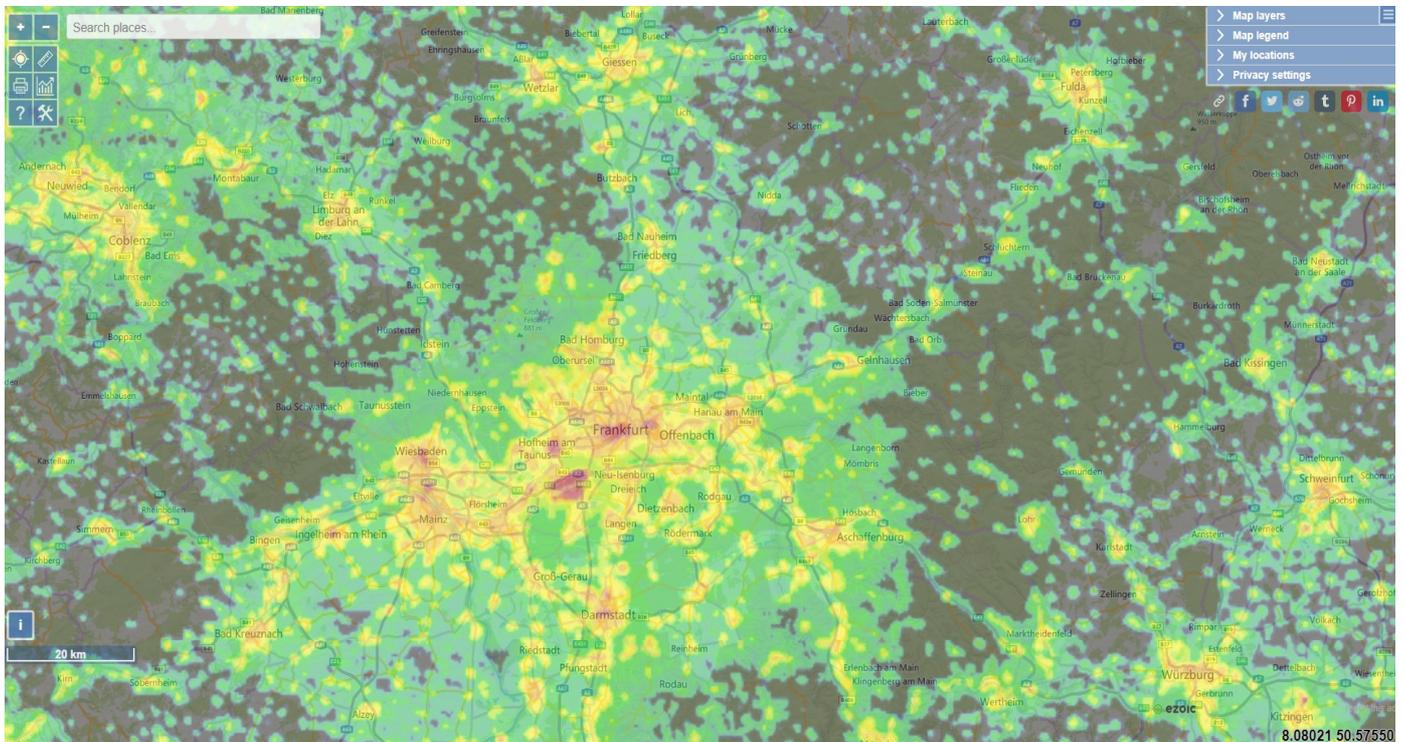


Die Bewertung der Himmelsqualität als Vorbereitung einer astronomischen Beobachtung

Lichtverschmutzung unseres Himmels ist in erster Linie vom Menschen geschaffen. Nur in den seltensten Fällen beeinflussen Naturereignisse die Himmelsqualität.



Die Himmelsqualität kann vor der Beobachtung anhand von einiger visueller Methoden ermittelt werden.

Oftmals fallen dann Begriffe wie die **Transparenz**. Hierbei handelt es sich um die Durchsicht des Himmels und wird vor allem von der Höhe der Standorte und durch Wettereinflüsse beeinflusst.

Als weiterer Begriff fällt dann unter anderem das **Seeing**. Dieses beschreibt die Luftunruhe des Himmels und ist wie die Transparenz vor allem vom Standort, Höhe und wird durch das aktuelle Wettergeschehen beeinflusst.

Was sind die Faktoren die die Transparenz beeinflussen:

- Luftfeuchtigkeit
- Nebel, Hochnebel
- Dunst
- Luftunruhe, Wind
- Warme Luftschichten am Boden
- Beobachtungsstandort
- Staub (Industrieabfallräume)

Um diese störenden Faktoren weitgehend zu umgehen brauchen wir daher einen Beobachtungsstandort mit folgenden Kriterien:

Niedrige Luftfeuchtigkeit...Gewässer in der Nähe können dieses beeinflussen.

trockene Luft...ist oftmals Regional nur schwer realisierbar.

Hoher Gebirgsstandort...ist ein probates Mittel um die Dunstschichten des Himmel zu minimieren bzw. zu umgehen.

Weit und breit keine Industriellen Abgase und Lichtverschmutzung...dieses ist je nach Region nur mit einer dementsprechenden Fahrt zu einem entlegenen Ort zu realisieren.

Es gibt 3 populäre Methoden zur Messung der Himmelsqualität in der Astronomie:

Ist der Himmel tagsüber tiefblau wird die Nacht klar und man hat eine gute Durchsicht.

Das bedeutet wenig Staub und Feuchtigkeit sind in der Atmosphäre

Die visuelle Grenzgrößenbestimmung ist ein subjektiver Parameter. Das variiert bei jedem Beobachter, dieses liegt immer im Auge des Betrachters ;-)

In der letzten Zeit immer populärer ist die Bestimmung durch die Bortle Skala. Es ist eine guter individuelle visuelle Methode da der gesamte Himmel beurteilt wird und nicht einzelne Sterne.

Das Sky Quality Meter ist ein elektronischer Helfer mit einem Sensor der die Dunkelheit des Himmelshintergrund und dessen Helligkeit mißt

